

Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

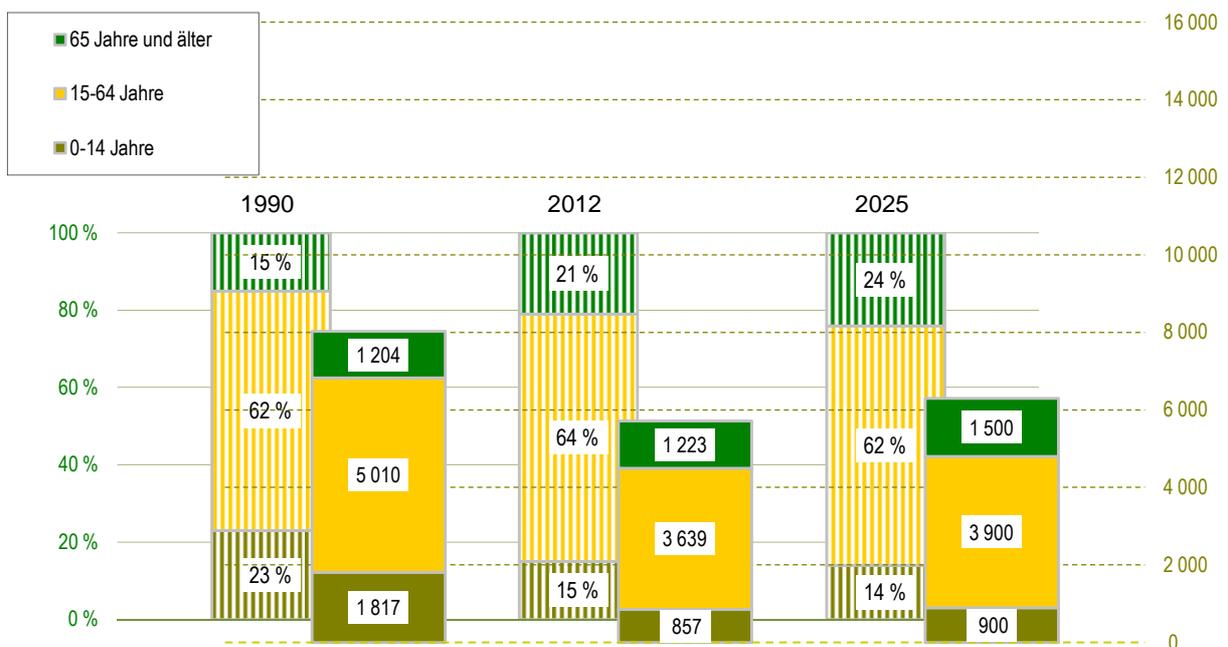


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	7 832	6 784	5 719	6 400
Jugendquotient	36	21	19	24	23
Altenquotient	24	22	25	34	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,09	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,3	11,4	4,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,7	24,2	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 188 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 719
Ausländeranteil	4,4 %
Erwachsene	4 737
ledig	26,7 %
verheiratet	59,1 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		53,2
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	47
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

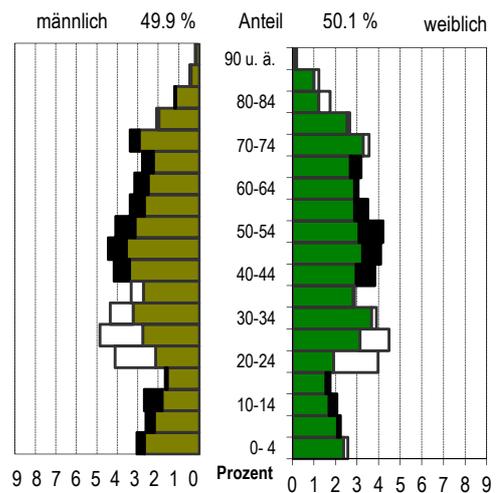
zum Vorjahr	57	1,0 %
zum 31.12.1990	-2 312	-28,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 749	
mit 1 Person		34,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 362	(64,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(68,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	157	(4,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,8 %	(3,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	293	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	97	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	196	
Frauenanteil		(54,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

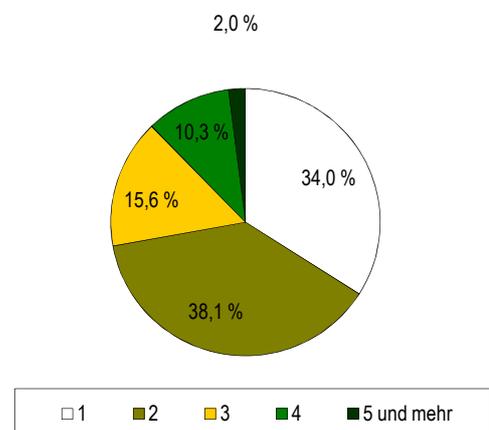


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



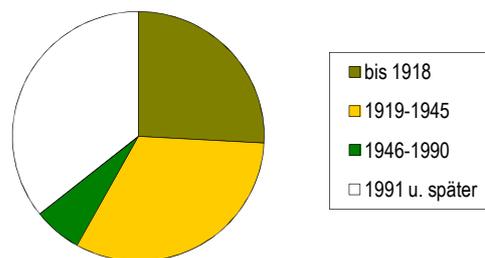
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 120	73,2 %
■ Eigenheime		10,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 790	
■ Leerstand		6,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	79,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	13	27	9	
Neubau von Eigenheimen	7	5	13	4	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	4	-	
neugebaute Wohnungen	7	5	13	4	
rückgebaute Wohnungen			521	521	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	11	42	6	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

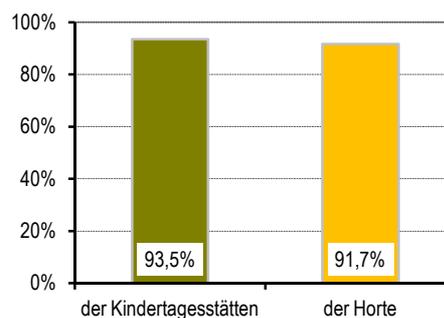
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	398	372	93,5 %	100	1-6,5
	240	220	91,7 %	113	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	228	22,8	49,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	38
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

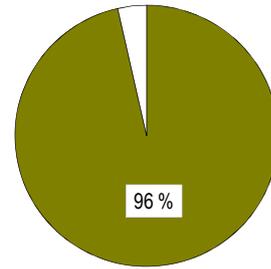
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 501
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	991
■ Anteil Krafträder	6 %

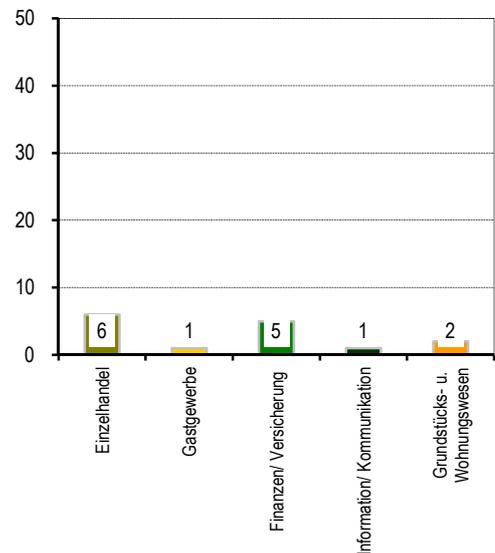
Betriebe

■ insgesamt	336	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	39	11,6 %
■ Baugewerbe	68	20,2 %
■ Einzelhandel	32	9,5 %
■ Kfz-Handel	9	2,7 %
■ Gastgewerbe	5	1,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	13,7 %
■ Information und Kommunikation	8	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	37,7 %	42,2 %
DIE LINKE	18,8 %	14,8 %
SPD	14,9 %	9,9 %
GRÜNE	7,5 %	8,2 %
FDP	16,6 %	12,6 %
Sonstige	4,4 %	12,3 %

Stadtrat am 07.06.2009

